

Jahresabschluss 2022

der
Ortsgemeinde Holler

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	17
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	18
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	26
2.2 Finanzrechnung	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	30

Jahresabschluss Holler

2.3 Rechnungsausgleich	30
3 Gliederung der Teilrechnungen	33
4 Vermögens- und Schuldenlage	42
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	42
4.2 Anlagevermögen	46
4.3 Umlaufvermögen	46
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	48
4.5 Entwicklung Eigenkapital	48
4.6 Sonderposten	49
4.7 Rückstellungen	49
4.8 Verbindlichkeiten	50
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	50
5 Anhang	51
6 Anlagen	53
6.1 Rechenschaftsbericht	53
6.1.1 Lage der Gemeinde	53
6.1.1.1 Organisation	53
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	54
7 Kennzahlen	56
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	56
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	56
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	57
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	57
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	59
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60
7.1.5 Transferaufwendungen	60
7.1.6 Haushaltsergebnis	61
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	61
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	61
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	63
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	64
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	65
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	66
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	66

Jahresabschluss Holler

9.2 Entwicklung der Verschuldung	67
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	68
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	70
10 Risikobericht	73
11 Beteiligungsbericht	74
12 Übersichten	75
12.1 Anlagenübersicht	76
12.2 Forderungsübersicht	77
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	79
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden	
Haushaltsermächtigungen	80

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

- (1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.
- (2) Der Jahresabschluss besteht aus:
- 1. der Ergebnisrechnung,
- 2. der Finanzrechnung,
- 3. den Teilrechnungen,
- 4. der Bilanz,
- 5. dem Anhang.
- (3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:
- 1. der Rechenschaftsbericht,
- 2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
- 3. die Anlagenübersicht,
- 4. die Forderungsübersicht,
- 5. die Verbindlichkeitenübersicht,
- 6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Jahresabschluss Holler

§ 49 GemHVO - Rechenschaftsbericht

- (1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.
- (2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.
- (3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.
- (4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:
- 1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- 2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf -215.383,88 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 29.958,38 Euro bzw. um -12,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -214.000 Euro um -1.383,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,65 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.806.428	1.858.574	2.530.308	2.005.964	1.969.735
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.761.358	1.915.298	2.167.321	2.251.628	2.185.157
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätig- keit	45.070	-56.724	362.988	-245.664	-215.422
Finanzergebnis	1.489	3.209	4.382	322	38
Ordentliches Ergebnis	46.559	-53.515	367.370	-245.342	-215.384
Jahresergebnis	46.559	-53.515	367.370	-245.342	-215.384

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

- + Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
- = Ordentliches Ergebnis
- + Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.074.718,16	1.047.795,00	1.126.626,53	78.831,53	7,52
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	656.748,49	670.828,00	523.972,22	-146.855,78	-21,89
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsent- gelte	97.023,71	112.340,00	103.689,71	-8.650,29	-7,70
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.210,90	61.651,00	95.741,38	34.090,38	55,30
E6 - Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	32.902,17	31.850,00	88.712,63	56.862,63	178,53
E7 - Sonstige laufende Erträge	81.360,31	31.236,00	30.992,20	-243,80	-0,78
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.005.963,74	1.955.700,00	1.969.734,67	14.034,67	0,72
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	667.687,55	700.192,00	749.410,51	49.218,51	7,03
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.797,02	403.460,00	371.920,48	-31.539,52	-7,82
E11 - Abschreibungen	221.232,50	219.000,00	229.306,53	10.306,53	4,71
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	688.549,67	706.470,00	710.304,27	3.834,27	0,54
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	348.361,18	144.378,00	124.214,84	-20.163,16	-13,97
E15 - Summe der laufenden Auf- wendungen aus Verwaltungstätig- keit	2.251.627,92	2.173.500,00	2.185.156,63	11.656,63	0,54
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-245.664,18	-217.800,00	-215.421,96	2.378,04	1,09
E17 - Zinserträge und sonstige Finan- zerträge	321,92	4.300,00	40,00	-4.260,00	-99,07
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	1,92	-498,08	-99,62
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	321,92	3.800,00	38,08	-3.761,92	-99,00
E20 - Ordentliches Ergebnis	-245.342,26	-214.000,00	-215.383,88	-1.383,88	-0,65
E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)	-245.342,26	-214.000,00	-215.383,88	-1.383,88	-0,65

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf -215.421,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 30.242,22 Euro bzw. um -12,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -217.800 Euro um 2.378,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,09 Prozent.

Jahresabschluss Holler

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -215.383,88 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 29.958,38 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

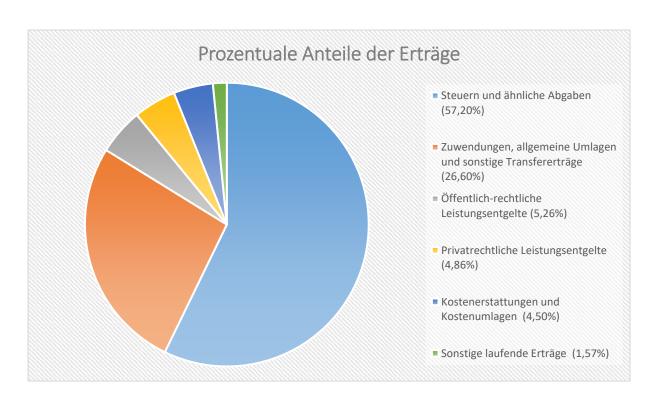
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich -215.383,88 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 29.958,38 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -214.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -1.383,88 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.969.774,67 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -36.510,99 Euro bzw. um -1,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.960.000 Euro um 9.774,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,50 Prozent.

Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.074.718,16	1.047.795,00	1.126.626,53	78.831,53	7,52
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	656.748,49	670.828,00	523.972,22	-146.855,78	-21,89
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.023,71	112.340,00	103.689,71	-8.650,29	-7,70
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.210,90	61.651,00	95.741,38	34.090,38	55,30
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.902,17	31.850,00	88.712,63	56.862,63	178,53
E7 - Sonstige laufende Erträge	81.360,31	31.236,00	30.992,20	-243,80	-0,78
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungs- tätigkeit	2.005.963,74	1.955.700,00	1.969.734,67	14.034,67	0,72
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	321,92	4.300,00	40,00	-4.260,00	-99,07
Gesamtertrag	2.006.285,66	1.960.000,00	1.969.774,67	9.774,67	0,50



2.1.1.1 Erträge aus Ifd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.969.734,67 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 36.229,07 Euro bzw. um -1,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.955.700 Euro um 14.034,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,72 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

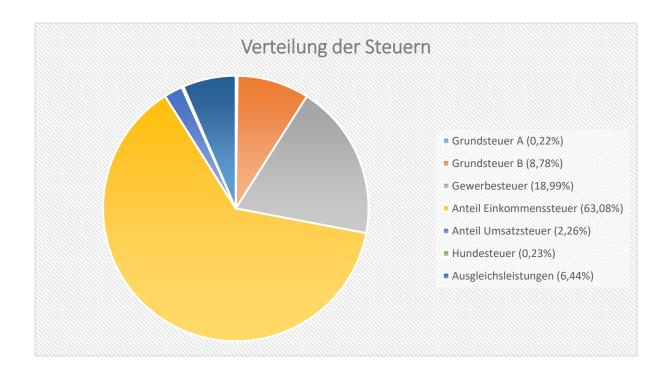
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B, sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.126.626,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 51.908,37 Euro bzw. um 4,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.047.795 Euro um 78.831,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,52 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Grundsteuer A	2.446,11	2.500,00	2.439,69	-60,31	-2,41
Grundsteuer B	98.515,09	99.000,00	98.874,55	-125,45	-0,13
Gewerbesteuer	189.437,37	150.000,00	213.917,14	63.917,14	42,61
Anteil Einkommenssteuer	684.612,86	697.607,00	710.725,96	13.118,96	1,88
Anteil Umsatzsteuer	27.769,98	23.963,00	25.429,21	1.466,21	6,12
Hundesteuer	2.555,00	2.500,00	2.645,00	145,00	5,80
Ausgleichsleistungen	69.381,75	72.225,00	72.594,98	369,98	0,51
Summe	1.074.718,16	1.047.795,00	1.126.626,53	78.831,53	7,52



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Im Jahr 2022 konnte die Ortsgemeinde eine Landeszuwendung zur Wiederaufforstung und Schadholzaufbereitung (21.949,00 Euro) planmäßig vereinnahmen. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) keine Schlüsselzuweisungen A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 523.972,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -132.776,27 Euro bzw. um -20,22 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 670.828 Euro um -146.855,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht -21,89 Prozent.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	7.555,00		-		
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	624.470,49	646.358,00	498.217,27	-148.140,73	-22,92
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	24.723,00	24.470,00	25.754,95	1.284,95	5,25
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	656.748,49	670.828,00	523.972,22	-146.855,78	-21,89

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Erträge aus der Jagdpacht zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 103.689,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.666 Euro bzw. um 6,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 112.340 Euro um -8.650,29 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,70 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	2.096,00	3.250,00	3.815,00	565,00	17,38
Beteiligung Essenskosten	20.226,50	34.560,00	24.829,10	-9.730,90	-28,16
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	73.049,00	73.060,00	73.051,00	-9,00	-0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.652,21	1.470,00	1.994,61	524,61	35,69
Summe öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	97.023,71	112.340,00	103.689,71	-8.650,29	-7,70

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (2.100,00 Euro / -400,00 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (73.051,00 Euro / -9,00 Euro) liegen im Ergebnis etwas unter den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2022. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.994,61 Euro / +524,61 Euro) fallen höher aus als geplant.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 95.741,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 32.530,48 Euro bzw. um 51,46 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 61.651 Euro um 34.090,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht 55,30 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	53.051,65	56.211,00	84.345,11	28.134,11	50,05
Mieten und Pachten	7.667,25	2.500,00	8.683,77	6.183,77	247,35
Gruppengeld Kindergarten	2.492,00	2.940,00	2.712,50	-227,50	-7,74
Summe Privatrechtliche Leistungsent- gelte	63.210,90	61.651,00	95.741,38	34.090,38	55,30

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (84.345,11 Euro / +28.134,11 Euro) aus. Die Erträge aus Mieten und Pachten lagen deutlich über dem geplanten Ansatz.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu gehören beispielsweise die Betriebskostenzuschüsse der Verbandsgemeinde (6.761,00 Euro / -18,00 Euro) sowie die Kostenerstattungen des Westerwaldkreises für Fördermaßnahmen im Bereich des Kindergartens (43.343,55 Euro / +19.843,55 Euro). Die Kostenerstattungen der Krankenkassen für die Lohnkosten während der Elternzeit einer Mitarbeiterin der Kita betragen im Jahr 2022 34.115,91 Euro.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 88.712,63 Euro.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öf- fentlichen Bereich	31.481,15	30.300,00	85.460,77	55.160,77	182,05
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	1.001,67	1.050,00	1.439,04	389,04	37,05
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	419,35	500,00	1.812,82	1.312,82	262,56
Summe Kostenerstattungen und -umla- gen	32.902,17	31.850,00	88.712,63	56.862,63	178,53

2.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Des Weiteren sind hier Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 30.992,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -50.368,11 Euro bzw. um -61,91 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 31.236 Euro um -243,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,78 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermö- gensgegenständen	1.149,00				
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	23.762,00	31.236,00	30.992,20	-243,80	-0,78
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	56.449,31				
Summe Sonstige laufende Erträge	81.360,31	31.236,00	30.992,20	-243,80	-0,78

Die Konzessionsabgaben (28.865,18 Euro / +5.865,18 Euro) liegen mit dem Ergebnis über dem kalkulierten Ansatz. Die Versicherungserstattungen (0,00 Euro / -25,00 Euro) lagen unter

Jahresabschluss Holler
Janic Sabscinuss Honei

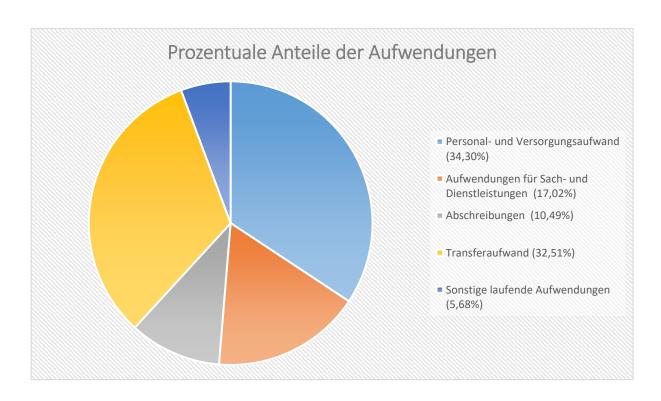
itere sonstige Erträge z.	(2.127,02 Euro /	-6.083,98 Euro) liegen
16		
	itere sonstige Erträge z.	

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.185.158,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -66.469,37 Euro bzw. um -2,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.174.000 Euro um 11.158,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,51 Prozent.

Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	667.687,55	700.192,00	749.410,51	49.218,51	7,03
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	325.797,02	403.460,00	371.920,48	-31.539,52	-7,82
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	221.232,50	219.000,00	229.306,53	10.306,53	4,71
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	688.549,67	706.470,00	710.304,27	3.834,27	0,54
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	348.361,18	144.378,00	124.214,84	-20.163,16	-13,97
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.251.627,92	2.173.500,00	2.185.156,63	11.656,63	0,54
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	1,92	-498,08	-99,62
Gesamtaufwendungen	2.251.627,92	2.174.000,00	2.185.158,55	11.158,55	0,51



2.1.2.1 Aufwendungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.185.156,63 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 66.471,29 Euro bzw. um -2,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.173.500 Euro um 11.656,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,54 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 749.410,51 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 81.722,96 Euro bzw. um 12,24 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 700.192 Euro um 49.218,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,03 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	12.712,00	14.010,00	13.404,34	-605,66	-4,32
Dienstbezüge und dergleichen	499.626,98	527.215,00	562.314,71	35.099,71	6,66
Beiträge zu Versorgungskassen	34.933,66	38.755,00	39.670,93	915,93	2,36
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	106.999,66	111.310,00	119.983,50	8.673,50	7,79
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	352,10	750,00	575,78	-174,22	-23,23
Personalnebenaufwendungen	416,57	360,00	324,60	-35,40	-9,83
Zuführung zu Rückstellungen	9.481,92	3.000,00	9.501,40	6.501,40	216,71
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	379,66	652,00	891,25	239,25	36,69
Versorgungsaufwendungen	2.785,00	4.140,00	2.744,00	-1.396,00	-33,72
Summe	667.687,55	700.192,00	749.410,51	49.218,51	7,03

Maßgeblich für die Überschreitung in diesem Bereich sorgen die höheren Bezüge im Kindergarten, welche durch einen höheren Personalschlüssel hervorgerufen werden. Allerdings fielen auch erneut Rückstellungen für Urlaub und Überstunden mit einer Summe von 9.501,40 Euro (+6.501,40 Euro) an.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 371.920,48 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 46.123,46 Euro bzw. um 14,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 403.460 Euro um -31.539,52 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,82 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	33.211,22	36.350,00	31.825,32	-4.524,68	-12,45
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	66.459,46	107.900,00	56.429,13	-51.470,87	-47,70
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	21.381,88	23.300,00	20.524,35	-2.775,65	-11,91
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	66.931,46	51.500,00	11.836,91	-39.663,09	-77,02
Fahrzeugunterhaltung	2.426,22	5.250,00	3.157,51	-2.092,49	-39,86
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	953,01	1.000,00	1.740,13	740,13	74,01
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	6.209,64	6.250,00	5.980,63	-269,37	-4,31
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	12.096,25	16.500,00	16.497,51	-2,49	-0,02
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	19.257,10	34.560,00	24.362,85	-10.197,15	-29,51
Kostenerstattungen	39.736,45	50.782,00	123.663,95	72.881,95	143,52
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.134,33	70.068,00	75.902,19	5.834,19	8,33
Summe	325.797,02	403.460,00	371.920,48	-31.539,52	-7,82

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	lst-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Strom	16.628,08	18.850,00	13.152,91	-5.697,09	-30,22
Gas	8.309,77	8.200,00	8.756,80	556,80	6,79
Wasser / Abwasser	5.442,76	6.950,00	6.040,63	-909,37	-13,08
Abfallbeseitigung	2.830,61	2.350,00	3.874,98	1.524,98	64,89

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 4.524,68 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom und Wasser/Abwasser liegen unter den Planansätzen. Die Aufwendungen für die Abfallbeseitigung und Gas sind höher ausgefallen.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 76.953,48 Euro; die Planansätze in Höhe von 131.200,00 Euro liegen somit um 54.246,52 Euro über dem Ergebnis.

Für die Grundstücksunterhaltung wurden gegenüber dem Ansatz von 77.850 Euro inklusive der Sonderbedarfe 46.248,92 Euro weniger verausgabt. Im Bereich Öffentliches Grün sind für Baumpflegearbeiten und für Neupflanzungen der Beete mehr Mittel (25.171,42 Euro / +9.171,42 Euro) benötigt worden als ursprünglich geplant. Gleiches gilt für die Unterhaltung am Friedhof (6.351,91 Euro / +4.851,91 Euro).

Für die allgemeine Gebäudeunterhaltung sind insgesamt 24.828,05 Euro aufgewendet worden (-5.221,95 Euro). Der Großteil der Aufwendungen fiel in der Kita für Reparatur- und Sanierungsarbeiten (16.562,56 Euro) sowie für die Unterhaltung der Halle (4.818,26 Euro) an.

Die Aufwendungen für die laufende Straßenoberflächenentwässerung liegt bei 19.769,20 Euro (-1.530,80 Euro).

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Der Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 42.500,00 Euro wurde mit 11.693,30 Euro beansprucht.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 5.759,60 Euro aufgewendet. Die Aufwendungen für den Winterdienst sowie Straßenreinigung belaufen sich auf 2.147,31 Euro (-352,69 Euro). Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens / Sonstiges wurden 143,61 Euro (-8.856,39 Euro) verausgabt.

Fahrzeugunterhaltung

Die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks (3.157,51 Euro / -2.092,49 Euro) liegt im Jahr 2022 unter dem Planansatz.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (840,36 Euro / -2.159,64 Euro), Betriebs- und Schmierstoffe (2.075,01 Euro / +75,01 Euro) und für die Reifenunterhaltung (242,14 Euro / -7,86 Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Das Ergebnis für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen (1.740,13 Euro / +740,13 Euro) liegt unter dem geplanten Ansatz.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 5.439,17 Euro um 310,83 Euro unter den Planansätzen. Einen Großteil der Kosten verursachte die Unterhaltung in der Kita. Hier lagen die Ausgaben mit 4.657,59 Euro um 3.157,59 Euro über dem geplanten Ansatz. Weitere kleinere Planansätze runden diesen Bereich ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Für geringwertige Geräte, Austattungs- Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen sind insgesamt 16.497,51 Euro und somit 2,49 Euro weniger als geplant verausgabt worden.

Die meisten Aufwendungen entstanden beim Bürgermeisteramt (546,21 Euro / -453,79 Euro), beim Bauhof (3.607,71 Euro / -892,29 Euro), in der Kindertagesstätte (7.808,20 Euro / +1.058,20 Euro) und beim Bürgerhaus (3.642,77 Euro / +2.642,77 Euro). Weitere Pauschalansätze runden diesen Bereich ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 148.026,80 Euro um 62.684,80 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Den größten Anteil nimmt die Kostenerstattung an die Verbandsgemeinde ein für die jährliche Rückzahlung des Darlehens anlässlich vom Grunderwerb "Truppenübungsplatz" (25.628,44 Euro) sowie die Personalkostenabrechnung 2020 der kirchlichen Kita (70.075,17 Euro) ein. Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldarbeiterlöhne belaufen sich auf 20.151,77 Euro; damit liegen die Aufwendungen 7.019,77 Euro über dem Ansatz. Des Weiteren liegt die Sonderumlage im Forst mit 7.808,57 Euro um 1.191,43 Euro unter dem Planansatz. Das Ergebnis für die Beteiligung an Essenskosten im Kindergarten liegt mit 24.362,85 Euro um 10.197,15 Euro ebenfalls unter dem Planansatz.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 75.902,19 Euro um 5.834,19 Euro über dem kalkulierten Ansatz. Der Großteil resultiert erneut aus dem Bereich Forst für die Holzrückearbeiten (70.314,35 Euro / +14.686,35 Euro). Für Grabaushubarbeiten und Baumpflege am Friedhof sind 3.243,18 Euro verausgabt worden.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 229.306,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.074,03 Euro bzw. um 3,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 219.000 Euro um 10.306,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,71 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	lst-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände	16.043,00	15.900,00	17.799,00	1.899,00	11,94
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	758,00	750,00	758,00	8,00	1,07
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.150,00	66.720,00	66.765,00	45,00	0,07
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	113.616,18	111.780,00	116.156,00	4.376,00	3,91
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	23.665,32	23.550,00	27.828,53	4.278,53	18,17
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	300,00	0,00	-300,00	-100,00
Summe	221.232,50	219.000,00	229.306,53	10.306,53	4,71

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 710.304,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 21.754,60 Euro bzw. um 3,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 706.470 Euro um 3.834,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,54 Prozent.

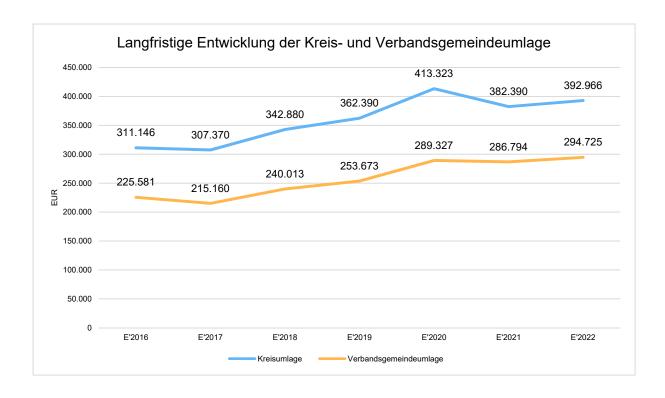
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.564,00	3.718,00	3.164,00	-554,00	-14,90
Gewerbesteuerumlage	17.801,67	13.000,00	19.449,27	6.449,27	49,61
Allgemeine Umlagen	669.184,00	689.752,00	687.691,00	-2.061,00	-0,30
davon Kreisumlage	382.390,00	394.144,00	392.966,00	-1.178,00	-0,30
davon Umlagen an Gemeindeverbände	286.794,00	295.608,00	294.725,00	-883,00	-0,30
Summe	688.549,67	706.470,00	710.304,27	3.834,27	0,54

Die Abführung der Gewerbesteuerumlage an das Land ist höher ausgefallen als ursprünglich kalkuliert. Die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer führen zu diesem Ergebnis.

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 124.214,84 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -224.146,34 Euro bzw. um -64,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 144.378 Euro um -20.163,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht -13,97 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.163,86	14.150,00	2.815,27	-11.334,73	-80,10
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.067,58	81.550,00	9.245,56	-72.304,44	-88,66
Geschäftsaufwendungen	23.707,36	23.036,00	22.510,70	-525,30	-2,28
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	12.965,68	15.153,00	8.050,04	-7.102,96	-46,87
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	292.489,87	0,00	70.571,00	70.571,00	
Sonstige Steueraufwendungen	1.899,67	2.170,00	1.899,67	-270,33	-12,46
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	8.067,16	8.319,00	9.122,60	803,60	9,66
Sonstige laufende Aufwendungen	348.361,18	144.378,00	124.214,84	-20.163,16	-13,97

In diesem Bereich gab es eine große Einsparung da die Mittel für die Erstellung von Bebauungsplänen deutlich geringer ausgefallen sind (6.826,93 Euro). Dagegen sind jedoch nicht zahlungswirksame Verluste aus dem Anlagevermögen in Höhe von 70.571,00 Euro angefallen. Diese sind durch die Waldinventur entstanden.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

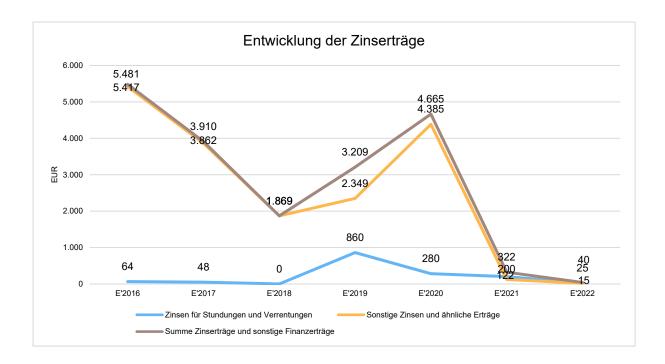
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 40,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -281,92 Euro bzw. um -87,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.300 Euro um -4.260 Euro ab, diese Abweichung entspricht -99,07 Prozent.

Die Zinserträge aus Stundungen und Verrentungen betragen 25,00 Euro. Somit ergab sich gegenüber dem Ansatz eine Einsparung von 275,00 Euro.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen unter dem kalkulierten Planansatz (15,00 Euro / -3.485,00 Euro).

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1,92 Euro. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um -498,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht -99,62 Prozent.

Die Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sind in 2021 keine angefallen; der Ansatz lag bei 500,00 Euro.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 38,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -283,84 Euro bzw. um -88,17 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.800 Euro um -3.761,92 Euro ab, diese Abweichung entspricht -99,00 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehrauf-wendun- gen
52543	Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	70.075,17	70.075,17
Summe erhebliche über- und außer- planmäßige Aufwendungen		0,00	70.075,17	70.075,17
50791	Ehrensoldrückstellungen	3.000,00	4.440,00	1.440,00
50221	Vergütungen	458.720,00	499.942,95	41.222,95
53	Abschreibungen	219.000,00	224.953,53	5.953,53
	erhebliche über- und außer- e Aufwendungen	680.720,00	729.336,48	48.616,48

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,67 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (FFW Holler: 127 Euro; Frauengemeinschaft Holler: 127 Euro, Tierheim: 100 Euro, DRK-Kreisverband: 102 Euro, Hospizverein Westerwald:127, Kath. Öffentl. Bücherei Holler: 127 Euro, Kath. Rentamt Nord: 92 Euro, Musikverein Holler: 127 Euro, Musikverein (Jugendarbeit): 127 Euro, Sportverein Fortuna Holler: 127 Euro, Tennisclub 1978 Holler e.v.: 127 Euro, Tierheim Mons & Tabor e.V.: 100 Euro)	1.310
11100	Geschaftsaufwendungen (Seniorenfeier etc)	2.413
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	3.617
28100	Zuschüsse (Möhnen Holler: 127 Euro; Zuschuss an Kirmesjugend: 477 Euro (davon 350 Euro Zuschuss für die Kirmes It. Beschluss)	1.854
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumspflege	5.505
	zusammen	14.700

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	lst-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.052.807,71	1.047.795,00	1.126.543,09	78.748,09	7,52
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	607.914,49	646.358,00	565.969,70	-80.388,30	-12,44
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.956,50	37.810,00	27.986,70	-9.823,30	-25,98
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.373,03	61.651,00	89.113,69	27.462,69	44,55
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.543,12	31.850,00	82.758,67	50.908,67	159,84
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	23.762,00	31.236,00	30.992,20	-243,80	-0,78
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.856.356,85	1.856.700,00	1.923.364,05	66.664,05	3,59
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	659.587,97	697.192,00	740.586,25	43.394,25	6,22
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	302.636,80	403.460,00	352.900,03	-50.559,97	-12,53
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	684.610,06	706.470,00	717.247,64	10.777,64	1,53
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	61.912,42	144.378,00	53.776,72	-90.601,28	-62,75
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.708.747,25	1.951.500,00	1.864.510,64	-86.989,36	-4,46
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	147.609,60	-94.800,00	58.853,41	153.653,41	162,08
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	341,92	4.300,00	15,00	-4.285,00	-99,65
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	500,00	1,92	-498,08	-99,62
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzein- und -auszahlungen	341,92	3.800,00	13,08	-3.786,92	-99,66
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	147.951,52	-91.000,00	58.866,49	149.866,49	164,69
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
F23 - Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	147.951,52	-91.000,00	58.866,49	149.866,49	164,69
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderpos- ten	1.180,00	56.700,00	36.055,27	-20.644,73	-36,41
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.150,00			-	
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.330,00	56.700,00	36.055,27	-20.644,73	-36,41
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.000,00	15.000,00	2.900,00	-12.100,00	-80,67
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	343.203,38	525.300,00	66.407,53	-458.892,47	-87,36
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351.203,38	540.300,00	69.307,53	-470.992,47	-87,17

Jahresabschluss Holler

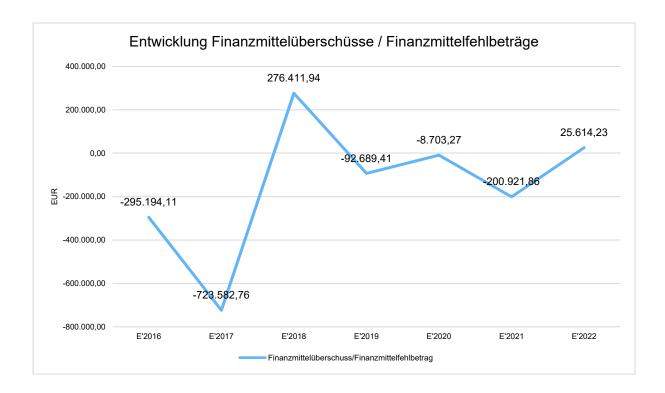
	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-348.873,38	-483.600,00	-33.252,26	450.347,74	93,12
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-200.921,86	-574.600,00	25.614,23	600.214,23	104,46
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	364.000,00	0,00	-364.000,00	-100,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	364.000,00	0,00	-364.000,00	-100,00
F38 - Veränderung der Forderungen ge- genüber der VG im Rahmen der Ein- heitskasse	200.921,86	215.600,00	-25.614,23	-241.214,23	-111,88
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	200.921,86	579.600,00	-25.614,23	-605.214,23	-104,42
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbe- trag	200.921,86	579.600,00	-25.614,23	-605.214,23	-104,42
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	147.951,52	-91.000,00	58.866,49	149.866,49	164,69

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 36.055,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 33.725,27 Euro bzw. um 1.447,44 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 56.700 Euro um - 20.644,73 Euro ab, diese Abweichung entspricht -36,41 Prozent.

Für den Einbau der raumlufttechnischen Anlage in der Kita erhielt die Ortsgemeinde eine 90prozentige Förderung in Höhe von 35.357,95 Euro.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte (697,32 Euro / -802,68 Euro) liegen unter dem Planansatz von 1.500,00 Euro.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 69.307,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -281.895,85 Euro bzw. um -80,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 540.300 Euro um -470.992,47 Euro ab, diese Abweichung entspricht -87,17 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen immaterielle Vermögensgegenstände; 2.900,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 66.407,53 Euro
- sonstige Investitionsauszahlungen; 0,00 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Jahresabschluss Holler

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	6,0	0,0	6,0
11420	Liegenschaften	2,5	0,0	2,5
11430	Bauhof	187,0	0,0	187,0
36520	Kindertagesstätten	275,0	65,0	210,0
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze/Jugendräume)	1,0	0,0	1,0
51130	Dorferneuerung	15,0	2,9	12,1
54100	Gemeindestraßen	50,0	1,4	48,6
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	3,8	0,0	3,8
	Zusammen	540,3	69,3	471,0

Im Bereich der Kindertagesstätte sind 20.810,09 Euro in eine neue Küche und 44.197,44 Euro in eine raumlufttechnische Anlage investiert worden.

Zuweisungen für Dornerneuerungsmaßnahmen sind in Höhe von 2.900,00 Euro geflossen; gegenüber dem Planansatz ergibt sich eine Ersparnis von 12.100,00 Euro.

Für Planungskosten des Neubaugebietes "In der Wolfshecke" wurden 1.400,00 Euro (- 48.600,00 Euro) verausgabt.

Alle anderen investiven Planungsansätze blieben unberührt.

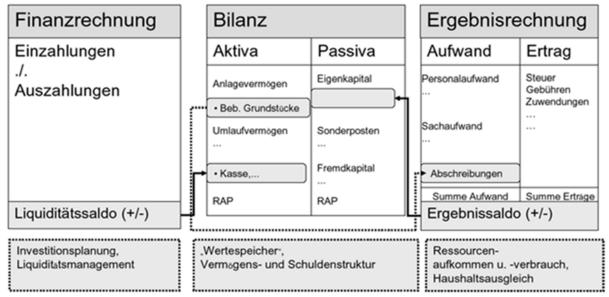
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich keine erheblichen und unerheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart Bezeichnung		Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehraus- zahlungen
Summe der erhebliche über- und außer- planmäßige Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
Summe der unerhebliche über- und auf planmäßige Aufwendungen	Ber-	0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

- 1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
- 2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
- 3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festegestelltes Jahresergebnis	2017	42.514,46 €
2	festegestelltes Jahresergebnis	2018	46.559,37 €
3	festegestelltes Jahresergebnis	2019	-53.515,31 €
4	festegestelltes Jahresergebnis	2020	367.370,23 €
5	festegestelltes Jahresergebnis	2021	-245.342,26€
6	Zwischensumme		157.586,49 €
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2022	-215.383,88€
8	Summe		-57.797,39 €

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2022 schließt mit einem Fehlbetrag von 215.383,88 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen summiert sich ein Fehlbetrag auf insgesamt 57.797,39 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer-or- dentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Um- schuldungen)	= vorzutragende Beträge
				in EUR	
1	festgestelltes Jahresergebnis	2017	-11.298,29€	0,00€	-11.298,29€
2	festgestelltes Jahresergebnis	2018	278.015,67 €	0,00€	278.015,67 €
3	festgestelltes Jahresergebnis	2019	131.910,57 €	0,00€	131.910,57 €
4	festgestelltes Jahresergebnis	2020	291.649,94 €	0,00€	291.649,94 €
5	festgestelltes Jahresergebnis	2021	147.951,52€	0,00€	147.951,52 €
6	Zwischensumme				838.229,41 €
7	Jahresergebnis	2022	58.866,49 €	0,00€	58.866,49 €
8	Summe				897.095,49 €

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 58.866,49 Euro. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 897.095,90 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung ist nicht ausgeglichen.

Dagegen erfüllen die Finanzrechnung sowie die Bilanz alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO.

Die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Holler ist somit aufgrund des Jahresfehlbetrages in der Ergebnisrechnung nicht ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2022 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 61.442,30 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.657,00	1.870,00	1.657,00	-213,00	-11,39
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.769,50	2.500,00	2.746,27	246,27	9,85
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.361,02	1.350,00	3.211,86	1.861,86	137,92
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	336,00	0,00	-336,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.787,52	6.056,00	7.615,13	1.559,13	25,75
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	89.394,98	93.834,00	87.540,49	-6.293,51	-6,71
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	38.425,37	49.350,00	41.056,72	-8.293,28	-16,81
E11 - Abschreibungen	15.852,00	15.840,00	15.569,00	-271,00	-1,71
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.310,00	2.464,00	1.310,00	-1.154,00	-46,83
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	14.837,29	20.822,00	15.277,43	-5.544,57	-26,63
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	159.819,64	182.310,00	160.753,64	-21.556,36	-11,82
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-154.032,12	-176.254,00	-153.138,51	23.115,49	13,11
E20 - Ordentliches Ergebnis	-154.032,12	-176.254,00	-153.138,51	23.115,49	13,11
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	57.387,85	55.500,00	57.868,56	2.368,56	4,27
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-96.644,27	-120.754,00	-95.269,95	25.484,05	21,10

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	lst-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-35.054,27	-44.230,00	-36.825,63	7.404,37	16,74
11140 - Gremien	-340,00	-2.100,00	-1.279,22	820,78	39,08
11420 - Liegenschaften	-27.503,40	-28.740,00	-27.335,62	1.404,38	4,89
11430 - Bauhof	-91.134,45	-101.184,00	-87.698,04	13.485,96	13,33
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-154.032,12	-176.254,00	-153.138,51	23.115,49	13,11

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.769,50	2.500,00	2.746,27	246,27	9,85
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.001,67	1.350,00	3.571,21	2.221,21	164,53
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	336,00	0,00	-336,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.771,17	4.186,00	6.317,48	2.131,48	50,92
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	85.841,18	90.834,00	83.777,63	-7.056,37	-7,77
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	12.811,40	49.350,00	40.944,74	-8.405,26	-17,03
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.310,00	2.464,00	1.310,00	-1.154,00	-46,83
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	14.903,09	20.822,00	13.859,91	-6.962,09	-33,44
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	114.865,67	163.470,00	139.892,28	-23.577,72	-14,42
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-111.094,50	-159.284,00	-133.574,80	25.709,20	16,14
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-111.094,50	-159.284,00	-133.574,80	25.709,20	16,14
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.387,85	55.500,00	57.868,56	2.368,56	4,27
F23 - Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-53.706,65	-103.784,00	-75.706,24	28.077,76	27,05
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.150,00				
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.150,00				
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	15.057,87	195.500,00	0,00	-195.500,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.057,87	195.500,00	0,00	-195.500,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.907,87	-195.500,00	0,00	195.500,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-67.614,52	-299.284,00	-75.706,24	223.577,76	74,70
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-53.706,65	-103.784,00	-75.706,24	28.077,76	27,05
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungs- betrag gemäß Tilgungsplan					

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	607.224,49	637.761,00	484.786,22	-152.974,78	-23,99
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsent- gelte	20.226,50	34.560,00	24.829,10	-9.730,90	-28,16
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.492,00	2.940,00	2.712,50	-227,50	-7,74
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.909,15	23.500,00	78.699,77	55.199,77	234,89
E7 - Sonstige laufende Erträge	450,00	7.100,00	1.250,00	-5.850,00	-82,39
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	655.302,14	705.861,00	592.277,59	-113.583,41	-16,09
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	574.926,91	602.538,00	657.594,87	55.056,87	9,14
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.536,88	69.700,00	136.937,93	67.237,93	96,47
E11 - Abschreibungen	39.943,00	39.960,00	43.676,53	3.716,53	9,30
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	254,00	1.254,00	1.854,00	600,00	47,85
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	25.593,79	38.970,00	24.813,29	-14.156,71	-36,33
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	686.254,58	752.422,00	864.876,62	112.454,62	14,95
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-30.952,44	-46.561,00	-272.599,03	-226.038,03	-485,47
E20 - Ordentliches Ergebnis	-30.952,44	-46.561,00	-272.599,03	-226.038,03	-485,47
E22 - Saldo aus internen Leistungsbe- ziehungen	-5.619,91	-6.000,00	-6.429,84	-429,84	-7,16
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-36.572,35	-52.561,00	-279.028,87	-226.467,87	-430,87

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

Ist-Wert 2021 Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022 2022 2022 2022 %	Summe: 02 - Schule und Kultur, Sozia- les und Jugend, Gesundheit und Sport	-30.952,44	-46.561,00	-272.599,03	-226.038,03	-485,47
Ist-Wert 2021 (fortg. wenn vorhanden) 2022 Ist-Wert 2022 Abweichung 2022 Abweichung 2022 Abweichung 2022 28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege -7.384,61 -6.254,00 -7.256,42 -1.002,42 -16,03 36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben -1.088,18 -16.887,00 -243.575,91 -226.688,91 -1.342,39	· .	-18.128,59	-17.360,00	-17.638,89	-278,89	-1,61
Ist-Wert (fortg. wenn vorhanden) 2022	36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-4.351,06	-6.060,00	-4.127,81	1.932,19	31,88
Ist-Wert (fortg. wenn Ist-Wert Abweichung Abweichung 2021 vorhanden) 2022 2022 2022 %	, ,	-1.088,18	-16.887,00	-243.575,91	-226.688,91	-1.342,39
Ist-Wert (fortg. wenn Ist-Wert Abweichung Abweichung 2021 vorhanden) 2022 2022 2022 %	28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-7.384,61	-6.254,00	-7.256,42	-1.002,42	-16,03
			(fortg. wenn vorhanden)		9	0

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	577.059,49	630.771,00	542.589,70	-88.181,30	-13,98
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.636,50	34.560,00	24.644,70	-9.915,30	-28,69
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.583,00	2.940,00	2.649,50	-290,50	-9,88
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.929,45	23.500,00	79.147,46	55.647,46	236,80
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	450,00	7.100,00	1.250,00	-5.850,00	-82,39
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	663.658,44	698.871,00	650.281,36	-48.589,64	-6,95
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	570.009,13	602.538,00	652.533,47	49.995,47	8,30
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	39.309,95	69.700,00	143.545,22	73.845,22	105,95
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	254,00	1.254,00	1.854,00	600,00	47,85
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	25.789,04	38.970,00	24.987,16	-13.982,84	-35,88
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	635.362,12	712.462,00	822.919,85	110.457,85	15,50
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	28.296,32	-13.591,00	-172.638,49	-159.047,49	-1.170,24
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	28.296,32	-13.591,00	-172.638,49	-159.047,49	-1.170,24
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.619,91	-6.000,00	-6.429,84	-429,84	-7,16
F23 - Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	22.676,41	-19.591,00	-179.068,33	-159.477,33	-814,03
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten		55.200,00	35.357,95	-19.842,05	-35,95
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		55.200,00	35.357,95	-19.842,05	-35,95
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.355,00	276.000,00	65.007,53	-210.992,47	-76,45
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.355,00	276.000,00	65.007,53	-210.992,47	-76,45
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.355,00	-220.800,00	-29.649,58	191.150,42	86,57
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	17.321,41	-240.391,00	-208.717,91	31.673,09	13,18
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	22.676,41	-19.591,00	-179.068,33	-159.477,33	-814,03
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungs- betrag gemäß Tilgungsplan					

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	40.312,00	31.197,00	37.529,00	6.332,00	20,30
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.797,21	77.780,00	78.860,61	1.080,61	1,39
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.949,40	56.211,00	90.282,61	34.071,61	60,61
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.632,00	7.000,00	6.801,00	-199,00	-2,84
E7 - Sonstige laufende Erträge	80.910,31	23.800,00	29.742,20	5.942,20	24,97
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	262.600,92	195.988,00	243.215,42	47.227,42	24,10
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.365,66	3.820,00	4.275,15	455,15	11,91
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	241.834,77	284.410,00	193.925,83	-90.484,17	-31,81
E11 - Abschreibungen	165.437,50	163.200,00	170.061,00	6.861,00	4,20
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	307.930,10	84.586,00	14.124,12	-70.461,88	-83,30
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	718.568,03	536.016,00	382.386,10	-153.629,90	-28,66
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-455.967,11	-340.028,00	-139.170,68	200.857,32	59,07
E20 - Ordentliches Ergebnis	-455.967,11	-340.028,00	-139.170,68	200.857,32	59,07
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-51.767,94	-49.500,00	-51.438,72	-1.938,72	-3,92
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-507.735,05	-389.528,00	-190.609,40	198.918,60	51,07

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	lst-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwick- lungsmaßnahmen	0,00	-75.000,00	-6.826,93	68.173,07	90,90
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-5.003,00	-4.870,00	-6.760,00	-1.890,00	-38,81
54100 - Gemeindestraßen	-102.136,82	-85.390,00	-39.610,09	45.779,91	53,61
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-4.704,09	-2.500,00	-2.147,31	352,69	14,11
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-36.189,24	-29.000,00	-27.608,66	1.391,34	4,80
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-19.453,88	-3.170,00	-1.977,61	1.192,39	37,61
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-5.781,49	-60.280,00	-10.183,23	50.096,77	83,11
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-238.485,21	-11.458,00	2.015,07	13.473,07	117,59
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-1.326,46	-12.750,00	-4.656,56	8.093,44	63,48

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-42.886,92	-55.610,00	-41.415,36	14.194,64	25,53
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-455.967,11	-340.028,00	-139.170,68	200.857,32	59,07

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	23.300,00	15.587,00	23.380,00	7.793,00	50,00
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.320,00	3.250,00	3.342,00	92,00	2,83
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.020,53	56.211,00	83.717,92	27.506,92	48,94
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.612,00	7.000,00	40,00	-6.960,00	-99,43
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	23.312,00	23.800,00	29.742,20	5.942,20	24,97
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	128.564,53	105.848,00	140.222,12	34.374,12	32,47
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.737,66	3.820,00	4.275,15	455,15	11,91
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	250.515,45	284.410,00	168.410,07	-115.999,93	-40,79
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	21.220,29	84.586,00	14.929,65	-69.656,35	-82,35
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	275.473,40	372.816,00	187.614,87	-185.201,13	-49,68
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-146.908,87	-266.968,00	-47.392,75	219.575,25	82,25
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-146.908,87	-266.968,00	-47.392,75	219.575,25	82,25
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.767,94	-49.500,00	-51.438,72	-1.938,72	-3,92
F23 - Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-198.676,81	-316.468,00	-98.831,47	217.636,53	68,77
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.180,00	1.500,00	697,32	-802,68	-53,51
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.180,00	1.500,00	697,32	-802,68	-53,51
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.000,00	15.000,00	2.900,00	-12.100,00	-80,67
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	322.790,51	53.800,00	1.400,00	-52.400,00	-97,40
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	330.790,51	68.800,00	4.300,00	-64.500,00	-93,75
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-329.610,51	-67.300,00	-3.602,68	63.697,32	94,65
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-528.287,32	-383.768,00	-102.434,15	281.333,85	73,31
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-198.676,81	-316.468,00	-98.831,47	217.636,53	68,77
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungs- betrag gemäß Tilgungsplan					

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.074.718,16	1.047.795,00	1.126.626,53	78.831,53	7,52
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.555,00				
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.082.273,16	1.047.795,00	1.126.626,53	78.831,53	7,52
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	686.985,67	702.752,00	707.140,27	4.388,27	0,62
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	70.000,00	70.000,00	
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	686.985,67	702.752,00	777.140,27	74.388,27	10,59
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit	395.287,49	345.043,00	349.486,26	4.443,26	1,29
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	321,92	4.300,00	40,00	-4.260,00	-99,07
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	1,92	-498,08	-99,62
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzerträge und –aufwendungen	321,92	3.800,00	38,08	-3.761,92	-99,00
E20 - Ordentliches Ergebnis	395.609,41	348.843,00	349.524,34	681,34	0,20
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	395.609,41	348.843,00	349.524,34	681,34	0,20

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	395.487,49	345.343,00	349.511,26	4.168,26	1,21
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	121,92	3.500,00	13,08	-3.486,92	-99,63
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	395.609,41	348.843,00	349.524,34	681,34	0,20

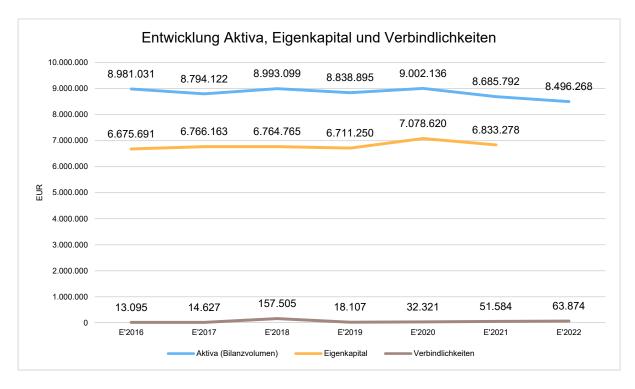
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.052.807,71	1.047.795,00	1.126.543,09	78.748,09	7,52
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	7.555,00				
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.060.362,71	1.047.795,00	1.126.543,09	78.748,09	7,52
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	683.046,06	702.752,00	714.083,64	11.331,64	1,61
F15 - Summe der laufenden Auszahlun- gen aus Verwaltungstätigkeit	683.046,06	702.752,00	714.083,64	11.331,64	1,61
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	377.316,65	345.043,00	412.459,45	67.416,45	19,54
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Fi- nanzeinzahlungen	341,92	4.300,00	15,00	-4.285,00	-99,65
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	500,00	1,92	-498,08	-99,62
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzein- und -auszahlungen	341,92	3.800,00	13,08	-3.786,92	-99,66
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	377.658,57	348.843,00	412.472,53	63.629,53	18,24
F23 - Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	377.658,57	348.843,00	412.472,53	63.629,53	18,24
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	377.658,57	348.843,00	412.472,53	63.629,53	18,24
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	364.000,00	0,00	-364.000,00	-100,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	364.000,00	0,00	-364.000,00	-100,00
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	200.921,86	215.600,00	-25.614,23	-241.214,23	-111,88
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	200.921,86	579.600,00	-25.614,23	-605.214,23	-104,42
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbe- trag	200.921,86	579.600,00	-25.614,23	-605.214,23	-104,42
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	200.921,86	215.600,00	-25.614,23	-241.214,23	-111,88
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	377.658,57	348.843,00	412.472,53	63.629,53	18,24
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan					

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	8.407.513,08	8.246.943,08	-160.570,00
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	193.276,00	178.377,00	-14.899,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnli- che Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.045,00	500,00	-545,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	23.607,00	19.615,00	-3.992,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	168.624,00	158.262,00	-10.362,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	8.214.237,08	8.068.566,08	-145.671,00
1.2.1 - Wald, Forsten	1.905.031,46	1.905.031,46	0,00

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	705.156,25	704.398,25	-758,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.175.264,56	3.108.499,56	-66.765,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.216.418,61	2.100.262,61	-116.156,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	97.035,00	88.188,00	-8.847,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.036,00	160.491,00	45.455,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	295,20	1.695,20	1.400,00
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbunden Unter- nehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfä- hige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	276.742,13	248.161,42	-28.580,71
2.1 - Vorräte	1.505,25	1.505,25	0,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.505,25	1.505,25	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände	275.236,88	246.656,17	-28.580,71
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen,Forderungen aus Transferleistungen	63.769,99	1.797,36	-61.972,63
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17,50	0,00	-17,50
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	6.134,05	6.134,05
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermö- gen, Zweckverbände, Anstalten des öffentli- chen Rechts, rechtsfähige kommunale Stif- tungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	211.449,39	237.063,62	25.614,23

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.661,14	1.661,14
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankgutha- ben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstitu- ten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern			-
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.537,00	1.163,14	-373,86
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungs- posten	1.537,00	1.163,14	-373,86
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	8.685.792,21	8.496.267,64	-189.524,57
1 - Eigenkapital	6.833.277,65	6.617.893,77	-215.383,88
1.1 - Kapitalrücklage	7.078.619,91	6.833.277,65	-245.342,26
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbe- trag	-245.342,26	-215.383,88	29.958,38
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	1.706.262,73	1.711.727,44	5.464,71
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	70.000,00	70.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.677.053,00	1.613.605,00	-63.448,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.016.031,00	991.813,00	-24.218,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	661.022,00	621.792,00	-39.230,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebühren- ausgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungs- entgelten	29.209,73	28.122,44	-1.087,29
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	94.667,35	102.772,75	8.105,40
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	71.497,00	74.541,00	3.044,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	23.170,35	28.231,75	5.061,40
4 - Verbindlichkeiten	51.584,48	63.873,68	12.289,20

Jahresabschluss Holler

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	15.716,42	21.147,97	5.431,55
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber ver- bundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungsver- hältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Son- dervermögen, Zweckverbänden, Anstal- ten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	35.868,06	42.380,71	6.512,65
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	345,00	345,00
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	8.685.792,21	8.496.267,64	-189.524,57

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	193.276,00	178.377,00	-14.899,00
1.2 Sachanlagen	8.214.237,08	8.068.566,08	-145.671,00
Summe 1. Anlagevermögen	8.407.513,08	8.246.943,08	-160.570,00

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2022 um 160.570,00 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2022 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 229.306,53 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 69.307,53 Euro und Abgänge in Höhe von 6.635,42 Euro gegenüber. Per Saldo ergibt sich ein Abgang des Anlagevermögens um 160.570,00 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 28.580,71 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	1.505,25	1.505,25	0,00
2.2 Forderungen	275.236,88	246.656,17	-28.580,71
Summe 2. Umlaufvermögen	276.742,13	248.161,42	-28.580,71

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 besitzt die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) Vorratsvermögen in Höhe von 1.505,25 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	63.769,99	1.797,36	-61.972,63
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17,50	0,00	-17,50
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	6.134,05	6.134,05
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermö- gen, Zweckverbände, Anstalten des öffentli- chen Rechts, rechtsfähige kommunale Stif- tungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	211.449,39	237.063,62	25.614,23
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.661,14	1.661,14
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	275.236,88	246.656,17	-28.580,71

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2022 die Forderungen um 28.580,71 Euro auf insgesamt 246.656,17 Euro verringert. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 237.063,62 Euro (+25.614,23 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Wertberichtigungen sind zum 31.12.2022 nicht zu berücksichtigen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

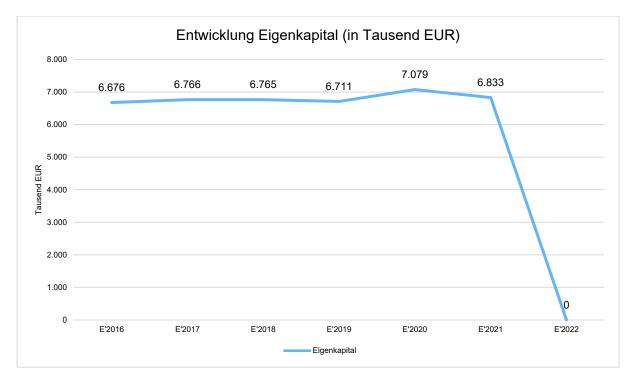
Im Jahresabschluss 2022 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.163,14 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	70.000,00	70.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.677.053,00	1.613.605,00	-63.448,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	29.209,73	28.122,44	-1.087,29
Summe 2. Sonderposten	1.706.262,73	1.711.727,44	5.464,71

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	71.497,00	74.541,00	3.044,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	23.170,35	28.231,75	5.061,40
Summe 3. Rückstellungen	94.667,35	102.772,75	8.105,40

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.044,00 Euro auf 74.541,00 Euro erhöht.

Zusätzlich werden zum 31.12.2022 Rückstellungsansprüche für Urlaub (28.231,75 Euro) der Beschäftigten der Ortsgemeinde in der Bilanz ausgewiesen.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.716,42	21.147,97	5.431,55
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	35.868,06	42.380,71	6.512,65
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	345,00	345,00
Summe 4. Verbindlichkeiten	51.584,48	63.873,68	12.289,20

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2022 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2022 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanzund Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlichrechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Holler (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2022	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2022
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	13,36	12,28
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	13,36	12,28

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Dietmar Eisenhuth	Franz-Josef Bertram	Michael Pfeil
Liane Kowall	Detlef Girmann	Thomas Weidenfeller
Peter Dreyer	Thomas Becher	Dieter Dornbusch
Markus Herz	Dirk Hartmann	Hans-Jürgen Hommrich
Sascha Kolb	Hermann Sabel	Helmut Backes

Karl Wiedenmann

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

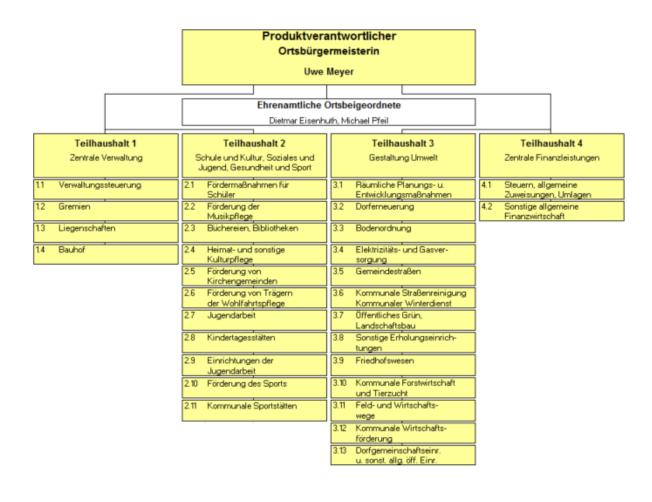
Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.069 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den größeren Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Holler (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

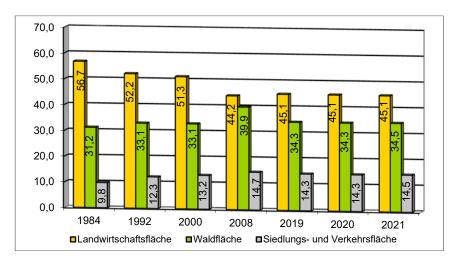
Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) wird von Ortsbürgermeister Uwe Meyer geleitet. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) dargestellt.



6.1.1.2 Rahmenbedingungen

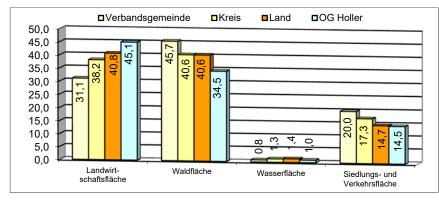
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Holler (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) umfasst eine Fläche von 453 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2022 auf die landwirtschaftlich nutzten Flächen 45,1 Prozent, auf den Wald 34,5 Prozent und auf die Siedlungsund Verkehrsflächen 14,5 Prozent. Die restlichen An-

teile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2022 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Auch liegt die Ortsge-

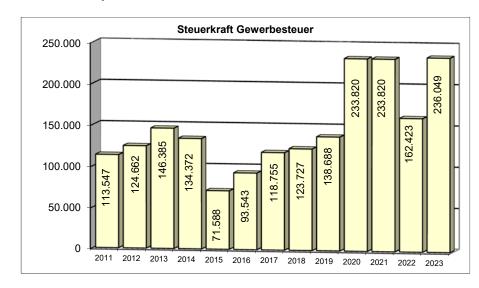
meinde Holler (Westerwald) bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

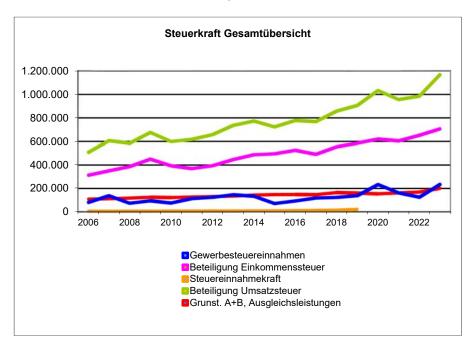
Zum 30.06.2022 waren in der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) 1.035 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 34 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) eine Nebenwohnung inne.

Wirtschaftspolitik



Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2023 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Orts-Holler gemeinde (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt sinkt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2022 aufgrund Einbrüche aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr.

7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

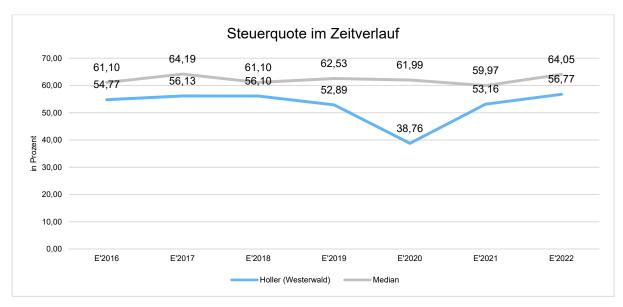
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

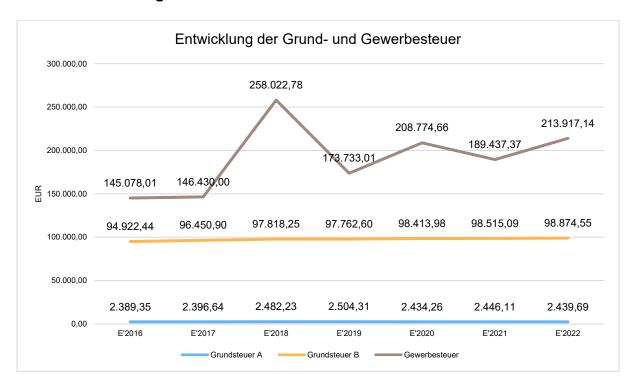
Steuern im Zeitverlauf

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Grundsteuer A	2.389	2.397	2.482	2.504	2.434	2.446	2.440
Grundsteuer B	94.922	96.451	97.818	97.763	98.414	98.515	98.875
Gewerbesteuer	145.078	146.430	258.023	173.733	208.775	189.437	213.917
Anteil Einkommenssteuer	507.503	553.493	597.451	632.761	590.543	684.613	710.726
Anteil Umsatzsteuer	11.898	15.017	23.072	26.479	28.336	27.770	25.429
Hundesteuer	2.516	2.616	2.445	2.613	2.689	2.555	2.645
Ausgleichsleistungen	51.272	66.051	54.499	62.187	61.497	69.382	72.595
Summe	815.579	882.454	1.035.790	998.039	992.688	1.074.718	1.126.627

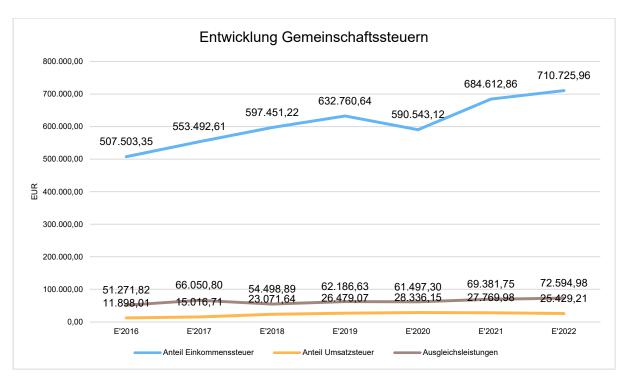
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

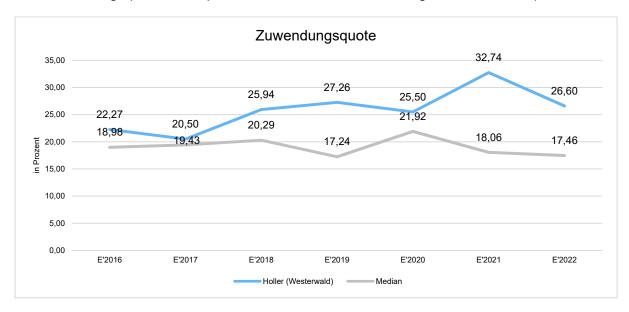
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Erträge aus Umlagen	324.950	318.105	468.678	506.635	645.125	656.748	523.972
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	6.894	0					

Die Ortsgemeinde Holler hat aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen aus dem Landesfinanzausgleich RLP im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



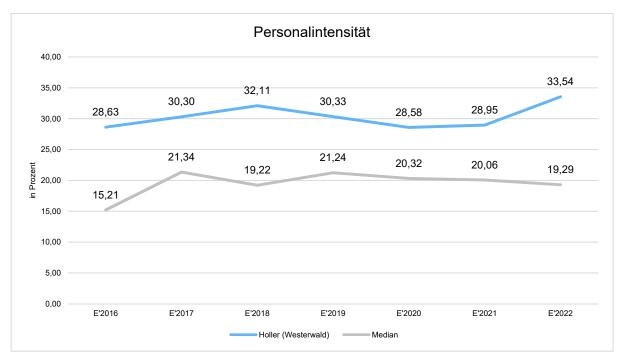
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	12.492	13.044	12.207	13.010	12.767	12.712	13.404
Dienstbezüge und dergleichen	309.270	350.999	428.839	436.885	474.327	499.627	562.315
Beiträge zu Versorgungskassen	23.064	27.034	36.924	34.977	36.233	34.934	39.671
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	65.715	74.292	92.470	94.293	100.214	107.000	119.984
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	81	322	591	136	652	352	576
Personalnebenaufwendungen	218	223	287	238	311	417	325
Zuführung zu Rückstellungen	6.089	4.647	5.297	13.316	7.185	9.482	9.501
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.150	1.158	1.380	1.379	876	380	891
Versorgungsaufwendungen	3.936	2.815	2.781	4.038	2.826	2.785	2.744
Summe	422.015	474.533	580.776	598.272	635.390	667.688	749.411

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



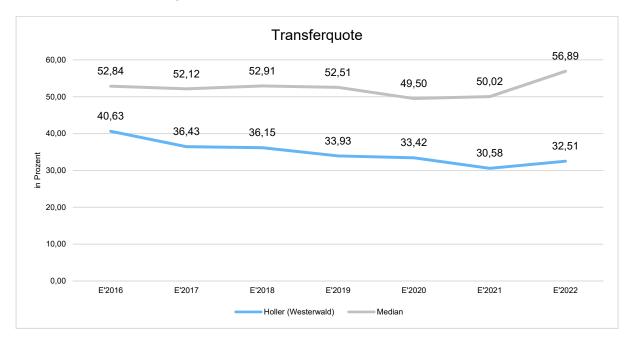
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

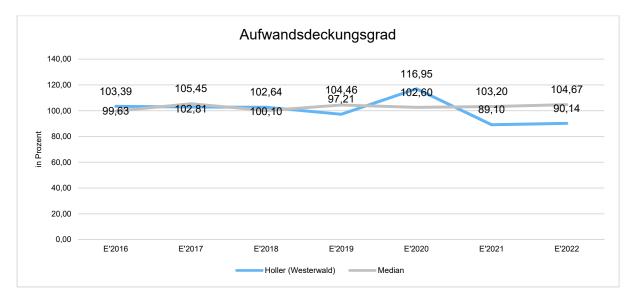
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

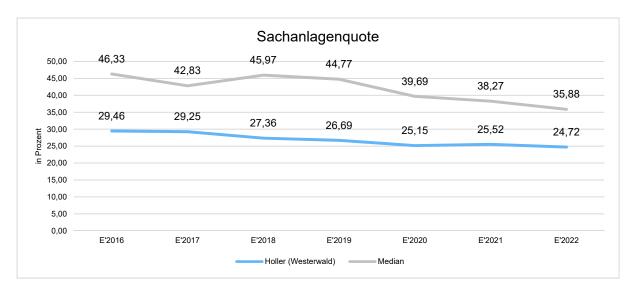


7.2 Kennzahlen zur Bilanz

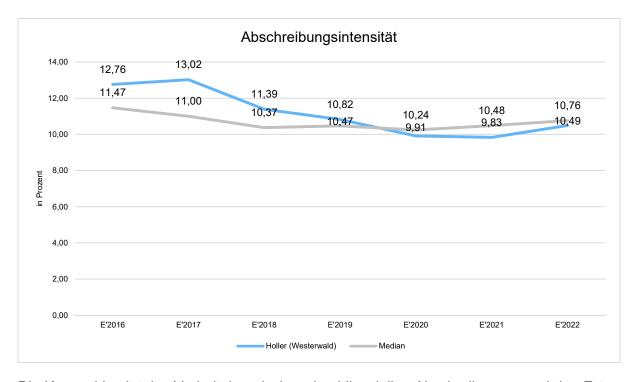
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

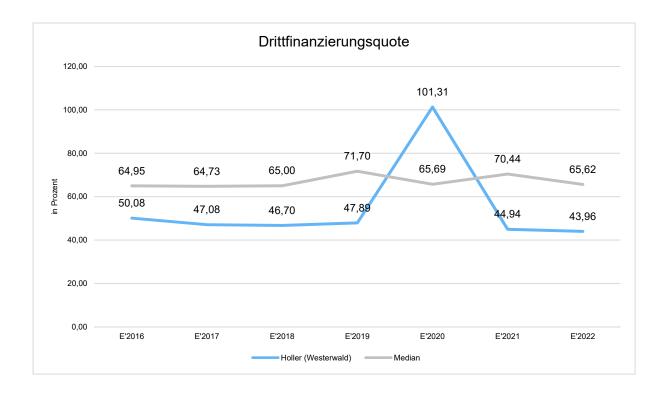
Jahresabschluss Holler



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

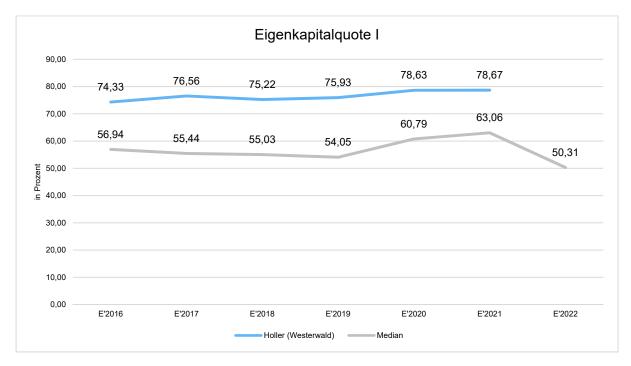


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

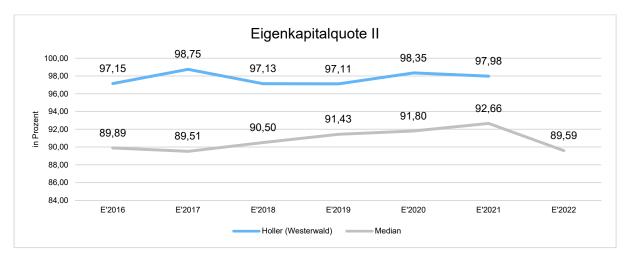


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

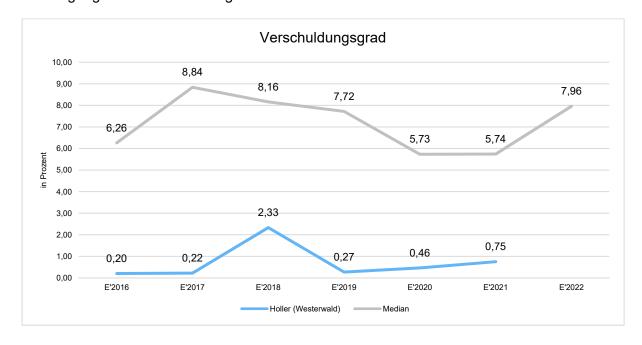


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

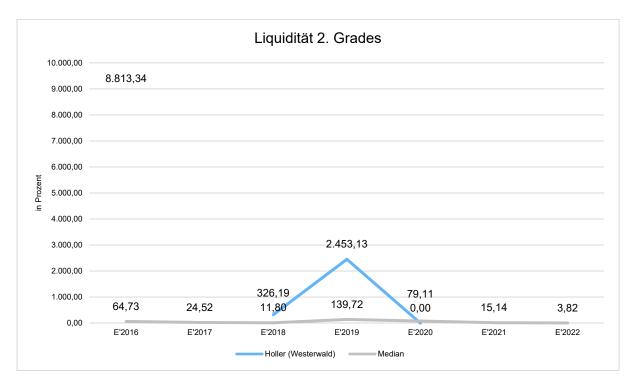


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

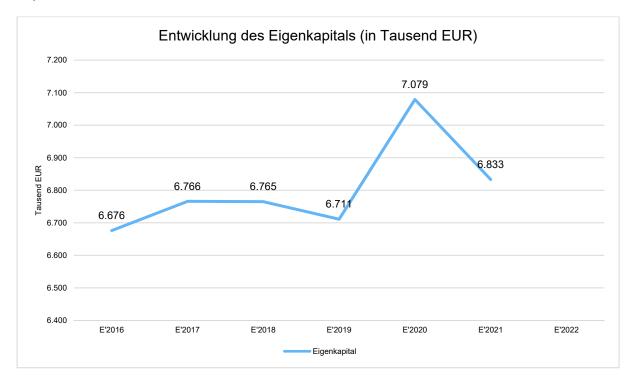
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

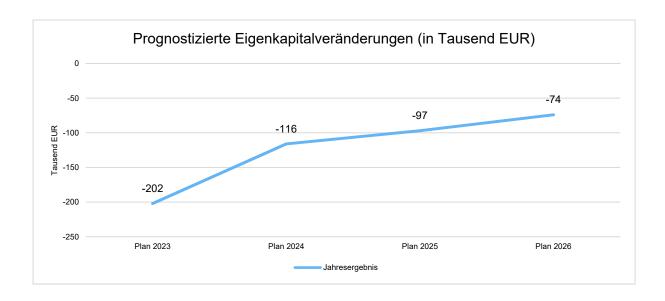
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

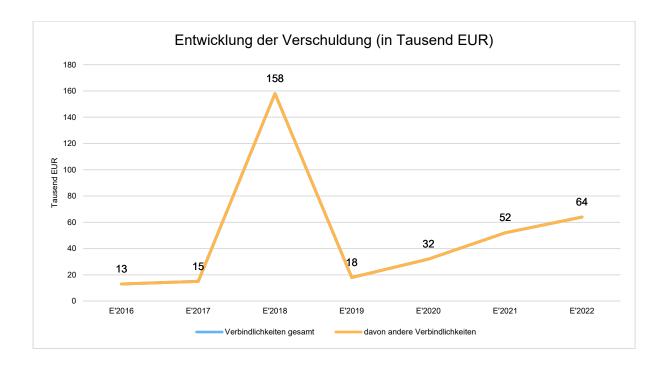


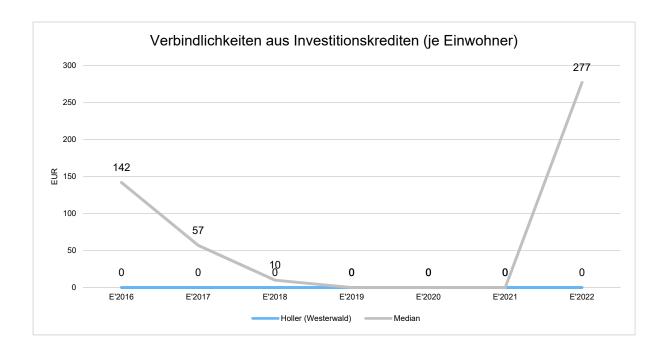
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Verbindlichkeiten gesamt	13	15	158	18	32	52	64
davon andere Verbindlichkeiten	13	15	158	18	32	52	64





9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

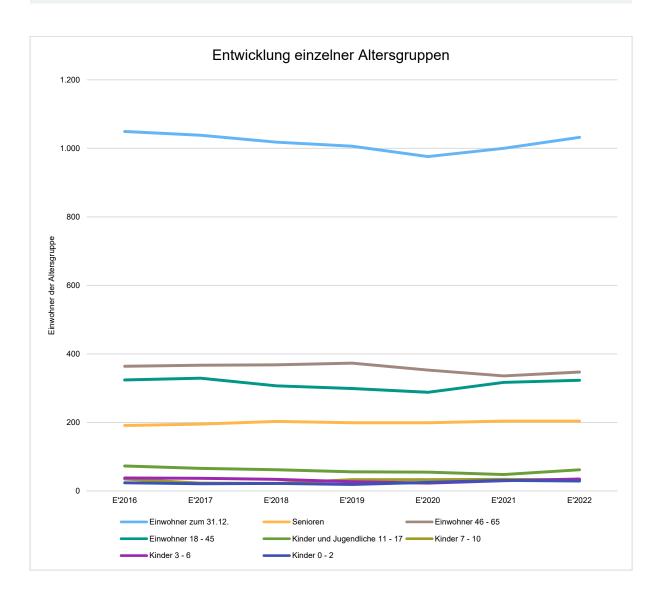
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Einwohner zum 31.12.	1.049	1.038	1.018	1.006	976	1.000	1.032
Senioren	191	195	203	199	199	204	204
Einwohner 46 - 65	364	367	368	373	353	336	347
Einwohner 18 - 45	324	329	307	299	288	317	323
Kinder und Jugendliche 11 - 17	73	66	62	56	55	48	62
Kinder 7 - 10	35	23	22	33	33	34	32
Kinder 3 - 6	38	37	34	27	23	30	35
Kinder 0 - 2	24	21	22	19	25	31	29

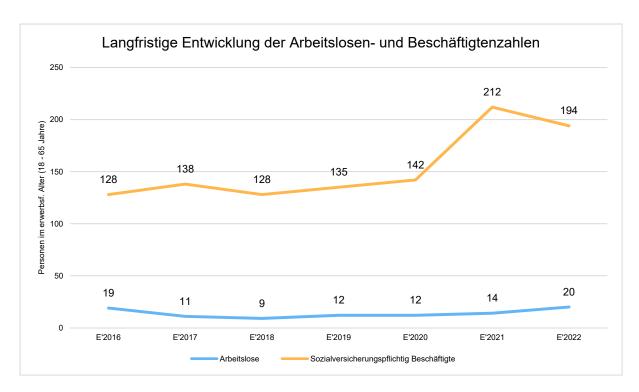


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

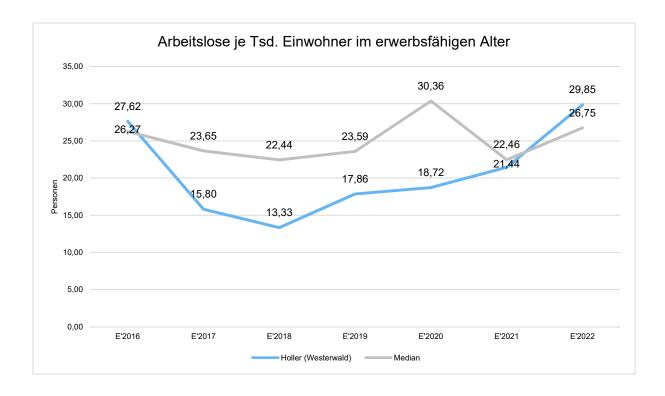
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Arbeitslose zum 30.12.	19	11	9	12	12	14	20
davon unter 25 Jahre (Jugendar- beitslosigkeit)	0	0	0	0	0	3	
davon über 55 Jahre (Arbeitslosig- keit Älterer)	3	5	3	4	3	5	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	128	138	128	135	142	212	194

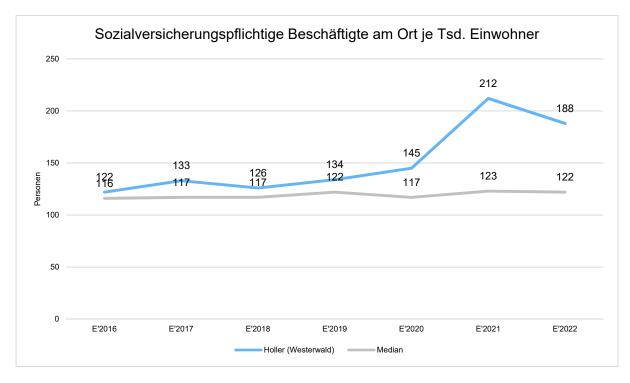


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



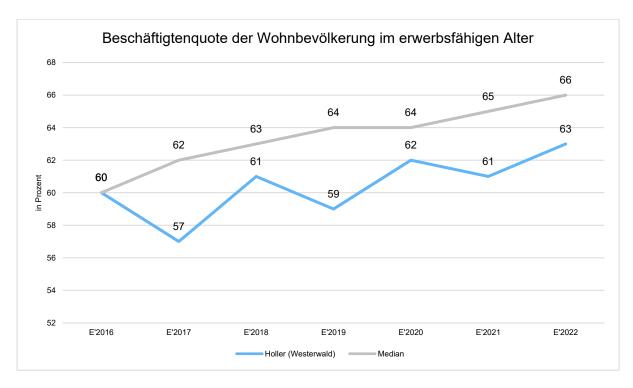
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



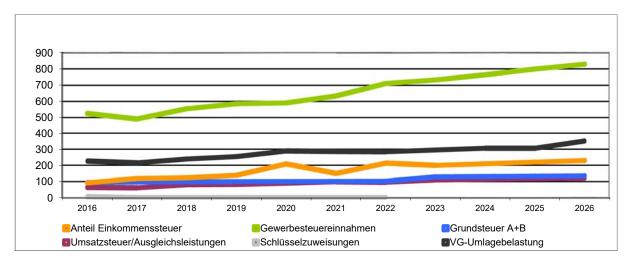
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2026 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stelle die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip isst eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Ein weiterer Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite im Besonderen tangieren wird, sind die Belastungen, die die Kommunen mittelbar auch unmittelbar aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen werden. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen seit Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die natürlich auch die Kommunen maßgeblich treffen, sind erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Eine weitere Folge aus den bereits angesprochenen Energiepreissteigerungen wird in die Zukunft gerichtet sicherlich eine deutliche Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas sein, die

Jahresabschluss Holler

hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Denn gerade das produzierende Gewerbe, das nun einmal auf Heizöl, Erdgas und Strom angewiesen ist, wird trotz der jüngst durch den Bundestag beschlossenen Entlastungsmaßnahmen deutlich höhere Kosten zu tragen haben. Ebenso aber auch die Verbraucher, die sich aufgrund der eigenen Mehrbelastungen sicherlich zurückhaltender an den Märkten zeigen werden und ihren Konsum in Teilen einschränken werden.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

			Anschaffung	gs- und Herstellı	ıngskosten		
Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Stand zum 31.12.2021	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Umbuchun- gen 2022	Stand zum 31.12.2022	aufgelaufene Ab- schreibun- gen zum 31.12.2021
1.1 1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an	2.725,53	0,00	0,00	0,00	2.725,53	1.680,53
440	solchen Rechten und Werten	40,400,00	0.000.00	0.00	0.00	45,000,00	40 500 00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	42.136,00	2.900,00	0,00	0,00	45.036,00	18.529,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	458.639,00	0,00	0,00	0,00	458.639,00	290.015,00
1.1.4 1.1.5	Geschäft- oder Firmenwert Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
	Immaterielle Vermögensgegen- stände zusammen	503.500,53	2.900,00	0,00	0,00	506.400,53	310.224,53
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1.905.031,46	0,00	0,00	0,00	1.905.031,46	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und	746.802,36	0,00	0,00	0,00	746.802,36	41.646,11
1.2.3	grundstücksgleiche Rechte Bebaute Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	3.820.765,13	0,00	0,00	0,00	3.820.765,13	645.500,57
1.2.4	Infrastrukturvermögen	7.101.141,64	0,00	0,00	0,00	7.101.141,64	4.884.723,03
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	131.775,91	0,00	0,00	0,00	131.775,91	34.740,91
1.2.8	Betriebs-und Geschäftsausstattung	266.177,04	65.007,53	6.635,42	0,00	324.549,15	151.141,04
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	295,20	1.400,00	0,00	0,00	1.695,20	0,00
	Sachanlagen zusammen	13.971.988,74	66.407,53	6.635,42	0,00	14.031.760,85	5.757.751,66
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1 1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen Ausleihungen an verbundene Unter-	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
1.3.3	nehmen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit de- nen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagever- mögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusam	men	14.475.489,27	69.307,53	6.635,42	0,00	14.538.161,38	6.067.976,19

	Abschreib	ungen, Wertber	ichtigungen		Restbuchwerte Kennzahlen				
Zuschreib- ungen 2022	Abschreib- ungen 2022	Umbuchun- gen 2022	aufgelau- fene Ab- schrei-bun- gen auf Ab- gänge 2022	Abschrei- bungen zum 31.12.2022	Restbuch- wert 31.12.2022	Restbuch- wert 31.12.2021	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz in %	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	Wertmind. durch un- terlassene Instand-hal- tung, Alt- lasten, Sonstiges
0,00	545,00	0,00	0,00	2.225,53	500,00	1.045,00	19,00	18,34	0,00
0,00	6.892,00	0,00	0,00	25.421,00	19.615,00	23.607,00	15,29	43,54	0,00
0,00	10.362,00	0,00	0,00	300.377,00	158.262,00	168.624,00	2,25	34,50	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	17.799,00	0,00	0,00	328.023,53	178.377,00	193.276,00	3,50	35,21	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.905.031,46	1.905.031,46	0,00	100,00	0,00
0,00	758,00	0,00	0,00	42.404,11	704.398,25	705.156,25	0,10	94,32	0,00
0,00	66.765,00	0,00	0,00	712.265,57	3.108.499,56	3.175.264,56	1,74	81,35	0,00
0,00	116.156,00	0,00	0,00	5.000.879,03	2.100.262,61	2.216.418,61	1,64	29,58	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	6.064,42	-6.064,42	6.064,42	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	8.847,00	0,00	0,00	43.587,91	88.188,00	97.035,00	6,71	66,91	0,00
0,00	18.981,53	0,00	0,00	170.122,57	154.426,58	115.036,00	5,84	47,57	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.695,20	295,20	0,00	100,00	0,00
0,00	211.507,53	0,00	6.064,42	5.963.194,77	8.068.566,08	8.214.237,08	1,51	57,49	0,00
0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	229.306,53	0,00	6.064,42	6.291.218,30	8.246.943,08	8.407.513,08	1,58	56,72	0,00

12.2 Forderungsübersicht

	Forderungsübersicht		
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvor- jahr (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	246.656,17	275.236,88
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transfer- leistungen	1.797,36	63.769,99
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.636,14	17,50
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.134,05	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	237.063,62	211.449,39
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	25,00	0,00

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

	Verbindli	chkeiter	nübersich	t		
lfd. Nr.		Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.	Stand zum 31.12.
	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	bis zu ei- nem Jahr	von über ei- nem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Haushalts- jahr (Bilanzwert)	Haushalts- vorjahr (Bilanzwert)
				in €¹		
1	Verbindlichkeiten	63.873,68			63.873,68	51.584,48
1.1	Anleihen	,,,,,			0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen				0,00	0,00
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung				0,00	0,00
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen				0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.147,97			21.147,97	15.716,42
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				0,00	0,00
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				0,00	0,00
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen				0,00	0,00
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öf- fentlichen Bereich	42.380,71			42.380,71	35.868,06
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	345,00			345,00	0,00

Jahresabschluss Holler

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

	Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro		
	Neue Haushaltseir	nnahmere	ste			
	Neue Haushaltsausgabereste					
	Aufwendu	ngen				
	Summe			0,00		
Investitionen						
	Summe			0,00		

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 3.122023

Im Auftrag

Bianca Girmann

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag

Christopher Koch

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag

Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen

Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Jahresabschluss Holler

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2022

wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.
Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.
In der Sitzung am hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahres- abschluss 2022 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses zur Verfügung.
Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.
Die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2022 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am
Der Jahresabschluss 2022 liegt in der Zeit vom bis zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Monta-
baur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.
Holler (Westerwald),
_